

1 Tag im Produktmanagement

- 6:25 *Start.* Los geht's im Datenmanagement! Es werden bereits fleißig die ersten E-Mails gecheckt und priorisiert. Die täglichen OE-Anfragen vom Vertrieb werden bearbeitet.
- 7:10 *Anruf aus dem Wareneingang.* Eine Lieferung wurde beim Transport beschädigt. Es wird geklärt, wie groß der entstandene Schaden ist und wie mit den Produkten umgegangen werden soll. Ein Teil der Lieferung muss dem Lieferanten zurückgeschickt und einem Funktionstest unterzogen werden.
- 8:10 *Datenabgleich.* TecDoc Abgabetermin steht an. Bevor die Daten der gültigen Motor Service Artikel übertragen werden, erfolgt eine Prüfung durch den Produktmanager. Super, alles passt.
- 8:30 *Support SOE.* Ein Kollege der SOE-Abteilung benötigt für McLaren eine Sekundärluftpumpe. Da es sich um einen Kunden für Kleinserie handelt, wird anhand der Spezifikationen geprüft, welche Pumpe der Motor Service Product Range verwendet werden kann.
- 9:05 *Kurze Frühstückspause.* Kurz ein Kaffee im Coffee Corner, dazu ein leckeres Brötchen vom Bäcker und eine nette Unterhaltung unter Kollegen, weiter geht's...
- 9:15 *E-Mail aus China.* Unsere Tochtergesellschaft in China benötigt dringend eine KS Verpackung für eine neue Wasserpumpe.
- 9:45 *Eine Kollegin aus dem Vertrieb hat ein eiliges Problem.* Sie benötigt nachträglich die technischen Spezifikationsblätter der gelieferten Produkte, damit der ägyptische Zoll die Ware freigeben kann.
- 10:30 *Ein dringender Anruf aus der Logistik.* Durch die Umstellung auf ein neues Verpackungsverfahren kann der bisherige Karton nicht mehr verwendet werden. Durch die schnelle Zusammenarbeit zwischen Produkt- und Verpackungsmanagerin konnte schnell ein Ersatzkarton gefunden werden.
- 11:10 *Erstmusterprüfung.* Ein Paket mit Erstmustern ist eingetroffen. Nach detaillierter Analyse der technischen Details sowie der mitgelieferten Prüfberichte wird über die Freigabe entschieden.
- 11:45 *Überprüfung einer Zeichnung.* Ein Produktmanager überprüft die Zeichnung des Lieferanten auf Einhaltung aller vorgegebenen KS Anforderungen.
- 12:00 *Mittagspause im PM.* Ein Spaziergang an der frischen Luft sorgt für neue Energie.



Mai 2014

1 Tag im Produktmanagement

Mai 2014

- 12:50 *Zeit für Neuaufnahmen.* Informationen aus dem Seriengeschäft werden überprüft. Nach erfolgter Recherche der Fahrzeug- und Motordaten werden die notwendigen Informationen, wie OE-Nummer, Materialnummer, Bestell- und Jahresmenge zur Bearbeitung an den Einkauf weitergeleitet.
- 13:45 *Neuer Flyer.* Ein neuer Produkt-Flyer wird erstellt. Während eines Abstimmungsgesprächs mit dem Technischen Marketing werden die technischen Inhalte und die graphischen Darstellungen festgelegt.
- 14:20 *Artikelverteilung.* KS, PIERBURG, TRW und BF Neuanlagen werden innerhalb der MSgroup verteilt, erweitert und vervollständigt. So ist jeder Artikel bei jeder Gesellschaft im SAP ersichtlich und kann verkauft werden.
- 15:10 *Das Telefon klingelt.* Das Technische Marketing hat einen Kunden aus England am Telefon. Das pneumatische AGR-Ventil schaltet nicht. Die Fehlermeldung ist aber untypisch. Nachdem das Fehlerbild eingehend besprochen wurde, steht die Diagnose fest: ungenügender Unterdruck. Mit Hilfe der Fahrzeugdaten wird nach der richtigen Vakuumpumpe recherchiert und dem Kunden direkt die Motor Service Art.-Nr. mitgeteilt.
- 15:55 *Qualität.* Ein Kunde reklamiert eine Maßabweichung am Produkt. Zusammen mit der Qualitätsabteilung wird mit Hochdruck an einer Lösung gearbeitet.
- 16:30 *Produktentwicklung.* Die Kollegen des Entwicklungsteams erstellen auf Grund einer größeren Kundenanfrage ein 3D Modell für ein späteres Kolben-Gießwerkzeug. Modernste Arbeitsmittel wie 3D Scanner und CAD Software sind hier im Einsatz.
- 17:15 *Anruf vom Vertrieb.* Ein Mitarbeiter aus dem Vertrieb ruft an. Ein Kunde möchte sein Produktprogramm auf Motor Service umstellen. Das Programm wird analysiert und eine Cross Referenzliste zu den Motor Service Artikeln erstellt.
- 18:00 *Info vom Einkauf.* Ein Angebot für eine Neuaufnahme ist eingetroffen, der Zieleinkaufspreis wurde erreicht, der Produktmanager gibt die Bestellung frei.

